

2. Quartal 2001/02 im Überblick

- 2. Quartal 2001/02 konjunkturell noch stark unter Druck
- Umsatzrückgang um 4% auf 9,0 Mrd €; Auftragseingang fällt um 4% auf 9,2 Mrd €
- Ergebnisrückgang um 63 Mio € auf 96 Mio €, davon 91 Mio € aus Veräußerungsgewinnen
- EPS geht zurück auf 0,13 €; normalisiert auf 0,01 €
- Netto-Finanzverbindlichkeiten gegenüber 31.12.2001 um 0,1 Mrd € auf 7,3 Mrd € leicht angestiegen

Hinweis: Aufgrund der Erstanwendung von SFAS 142 im laufenden Geschäftsjahr sind zur besseren Vergleichbarkeit sämtliche Ergebniszahlen des Vorjahres vor Firmenwertabschreibungen dargestellt.



1. Halbjahr 2001/02 im Überblick – Konzern

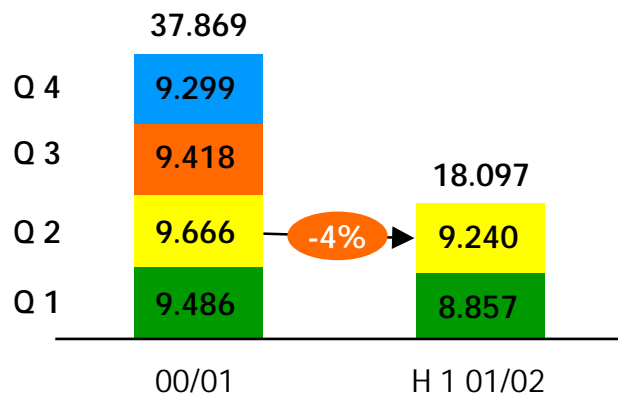
		2. Quartal		1. Halbjahr	
		2000/01	2001/02	2000/01	2001/02
Auftragseingang	Mio €	9.666	9.240	19.152	18.097
Umsatz	Mio €	9.402	9.015	18.764	17.354
EBITDA	Mio €	705	567	1.636	1.069
EBT	Mio €	159	96	573	124
Jahresüberschuss	Mio €	107	66	406	84
Ergebnis je Aktie	€	0,21	0,13	0,79	0,16
Ergebnis je Aktie (normalisiert)	€	0,21	0,01	0,57	0,00



Konzern

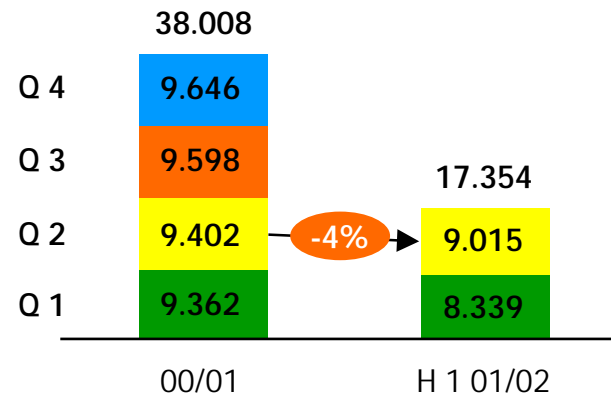
Auftragseingang

Mio €



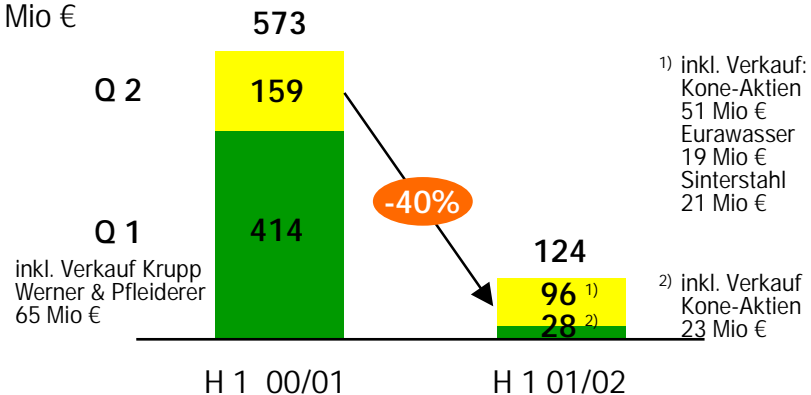
Umsatz

Mio €

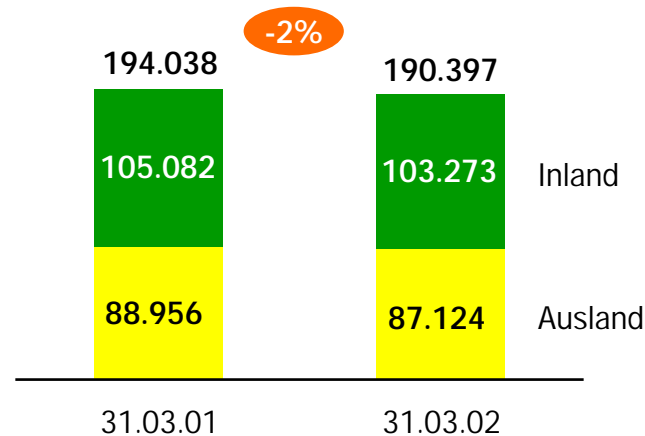


EBT

Mio €



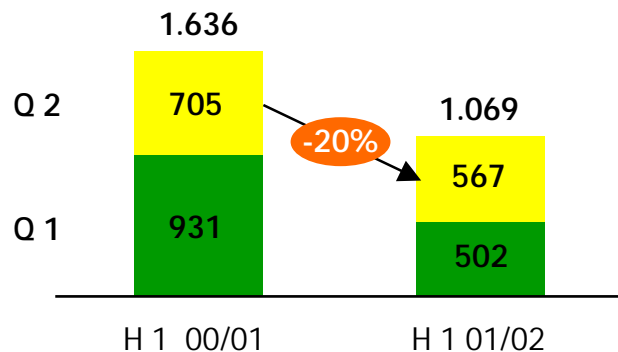
Mitarbeiter



Konzern

EBITDA*

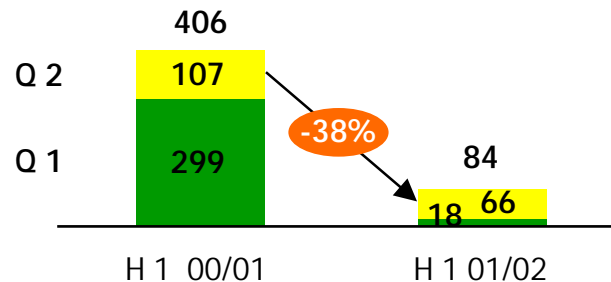
Mio €



* ohne Zinsen auf Pensionsrückstellungen

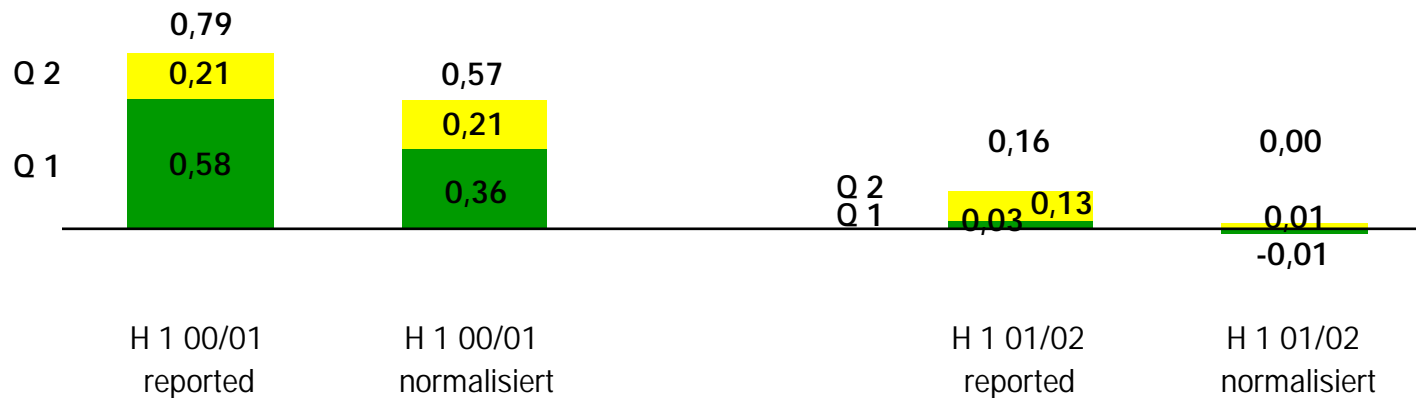
Jahresüberschuss

Mio €



Ergebnis je Aktie

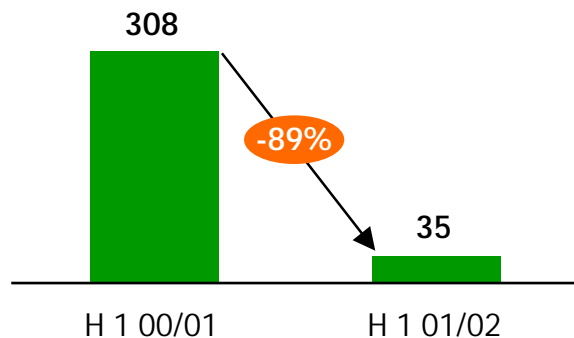
€ je Aktie



Konzern

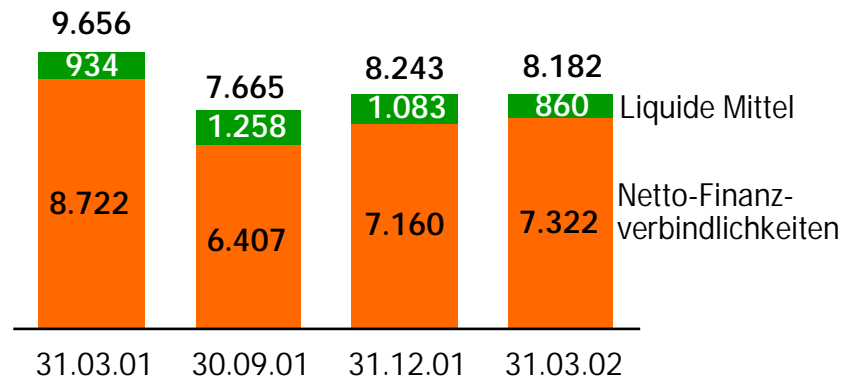
Operativer Cash flow

Mio €



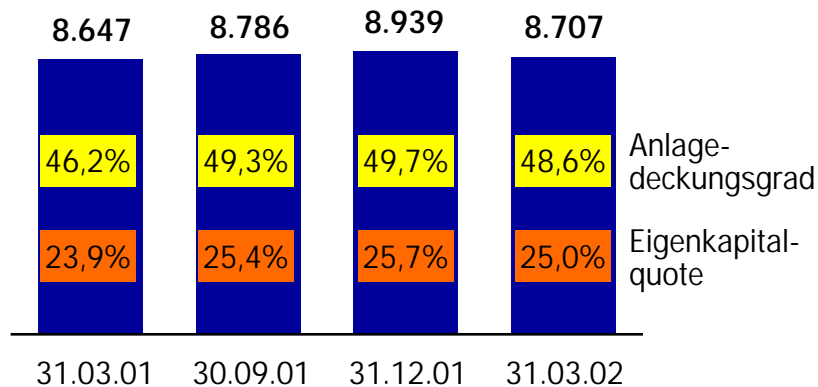
Finanzverbindlichkeiten

Mio €



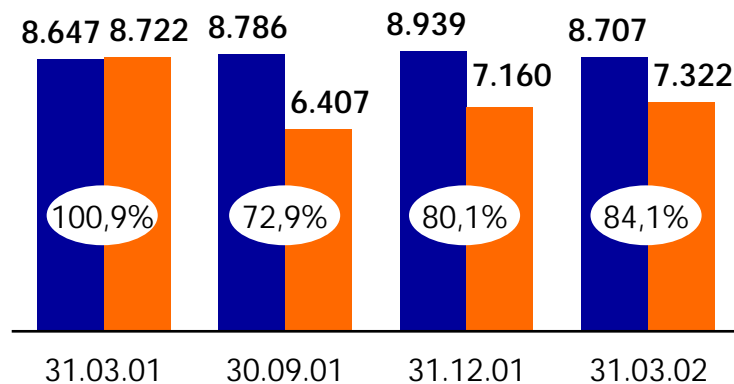
Eigenkapital

Mio €



Gearing

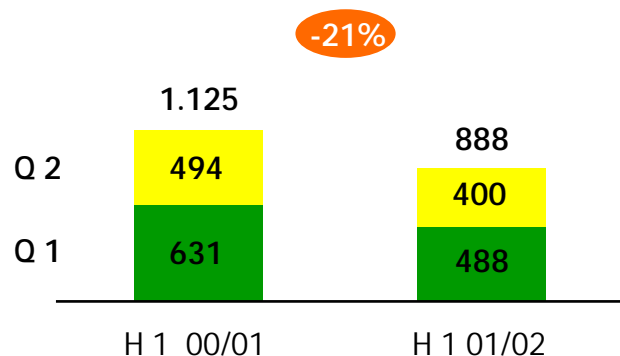
Mio €



Konzern

Investitionen

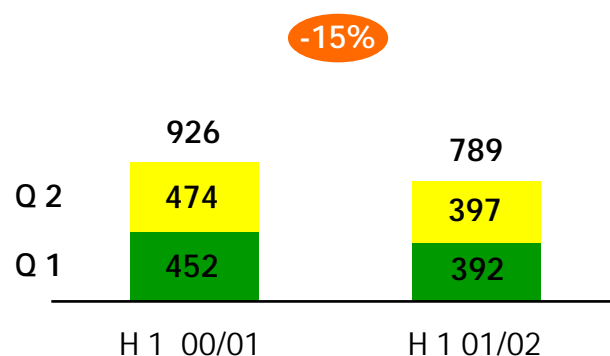
Mio €



- Im 1. Halbjahr 2001/02 entfallen 746 Mio € auf Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (Vorjahr 1.071 Mio €)
- 142 Mio € entfallen auf den Erwerb von Unternehmen und Beteiligungen (Vorjahr 54 Mio €)

Abschreibungen

Mio €



- Die im Vorjahreshalbjahr enthaltenen Firmenwertabschreibungen betragen 115 Mio € !
- Bereinigt um Firmenwertabschreibungen liegen die Abschreibungen um 3% niedriger



Steel I

		2. Quartal		1. Halbjahr	
		2000/01	2001/02	2000/01	2001/02
Auftragseingang	Mio €	3.265	3.123	6.177	5.730
• Carbon Steel		1.832	1.820	3.499	3.351
• Stainless Steel		1.141	1.073	2.105	1.963
Umsatz	Mio €	3.311	2.919	6.451	5.551
• Carbon Steel		1.922	1.648	3.800	3.187
• Stainless Steel		1.083	1.032	2.082	1.921
EBT	Mio €	96	-39	294	-65
• Carbon Steel		61	-72	157	-116
• Stainless Steel		-3	18	66	23
Mitarbeiter (31.3.)		53.677	50.363	53.677	50.363
• Carbon Steel		36.154	30.231	36.154	30.231
• Stainless Steel		12.449	12.557	12.449	12.557
Rohstahlproduktion (Mio t)		4,6	3,9	8,9	7,7
Versand (1.000 moto)					
• TKS kaltflach		503	481	479	465
• TKS warmflach		445	396	433	370
• Stainless gesamt		214	218	197	195
• Stainless RSH-kaltflach		132	126	123	121



Steel II

Stahlmarkt

- Spürbare Belebung der Nachfrage; deutliche Marktstabilisierung durch Produktionsanpassungen (in Q2 Rohstahlproduktion -16%); Preisanhebungen zum 01.04.2002 weitgehend im Markt durchgesetzt

Carbon Steel

- Umsatzrückgang um 14% wegen rückläufiger Mengen und Erlöse; Ergebnisverschlechterung insbesondere aus dem rückläufigen Versandvolumen der TKS
- Weitere Preiserhöhungen zum 01.07.2002 angekündigt
- ThyssenKrupp Steel, Kawasaki Steel und NKK unterzeichneten Kooperationsvertrag für Qualitätsflachstahl (April 2002)
- Elektroband-Kooperation zwischen Nippon Steel und ThyssenKrupp Steel wird ausgebaut; Abschluss eines entsprechenden Kooperationsabkommens (April 2002)
- Joint Venture „Tagal“ in Nord-China, Grundsteinlegung für Feuerbeschichtungsanlage in Dalian im Mai 2002 erfolgt

Stainless Steel

- Im Bereich Rostfrei starker Anstieg des Auftragseingangs gegenüber Q1 2001/02 um 21%
- Ergebnisverbesserung insbesondere bei Mexinox und AST
- AST, Terni: Hochlaufphase der neuen Dünnbrammengießanlage für Rostfrei verläuft planmäßig



Automotive

		2. Quartal		1. Halbjahr	
		2000/01	2001/02	2000/01	2001/02
Auftragseingang	Mio €	1.465	1.584	2.991	3.041
Umsatz	Mio €	1.530	1.633	3.010	3.078
EBT	Mio €	26	66	70	67
Mitarbeiter (31.3.)		39.726	38.127	39.726	38.127

- Umsatzanstieg durch einsetzende konjunkturelle Erholung in Nordamerika und Stärkung von Marktpositionen in Europa
- Ergebnis enthält Veräußerungsgewinn von 21 Mio €
- Anhaltender Margen- und Preisdruck
- Ergebnisverbesserung bei Chassis aufgrund sinkender Anlaufverluste im kanadischen Werk Kitchener
- Rückläufiges Ergebnis bei Body; Powertrain konnte das Vorjahresergebnis nahezu halten
- Restrukturierungsprogramm im Bereich Federn verstärkt und bei Budd in Vorbereitung



Elevator

		2. Quartal		1. Halbjahr	
		2000/01	2001/02	2000/01	2001/02
Auftragseingang	Mio €	916	976	1.852	1.930
Umsatz	Mio €	794	864	1.615	1.714
EBT	Mio €	48	66	103	138
Mitarbeiter (31.3.)		27.212	28.286	27.212	28.286

- Auftragseingang insbesondere durch einen Großauftrag am Flughafen Madrid weiter angestiegen und erreicht im 1. Halbjahr eine neue Rekordmarke
- Umsatzanstieg insbesondere in Nordamerika zu verzeichnen
- Ergebnisverbesserung in allen Business Units, insbesondere in Nordamerika
- In Deutschland und bei den Fluggastbrücken konnten aufgrund abgeschlossener Reorganisationsmaßnahmen sowie durch den Wegfall der Belastungen die Ergebnisse deutlich ausgebaut werden



Technologies

		2. Quartal		1. Halbjahr	
		2000/01	2001/02	2000/01	2001/02
Auftragseingang	Mio €	1.394	978	2.953	2.649
Umsatz	Mio €	1.307	1.374	2.663	2.652
EBT	Mio €	-6	-4	104	-11
Mitarbeiter (31.3.)		31.957	32.472	31.957	32.472

- Rückgang im Auftragseingang bei Production Systems konjunkturbedingt. Bei Mechanical Engineering waren im Vorjahr rd. 300 Mio € wegen der Transrapid-Anwendungsstrecke Shanghai eingebucht. Marine und Plant Technology lagen über Vorjahresniveau
- Umsatzanstieg insbesondere aufgrund Abrechnungen Transrapid Shanghai bei Mechanical Engineering und Abrechnungen im Bereich Marine
- Ergebnisverschlechterungen bei Production Systems im Bereich Zerspanung
- Ergebnisverbesserungen bei Marine und Plant Technology
- Deutliche Ergebniseinbußen bei Mechanical Engineering wegen Abwicklung der Stahlbau-Aktivitäten in Berlin; die bauabhängigen Aktivitäten in diesem Bereich konnten ihre Ergebnissituation verbessern



Materials

		2. Quartal		1. Halbjahr	
		2000/01	2001/02	2000/01	2001/02
Auftragseingang	Mio €	2.563	2.532	4.964	4.477
Umsatz	Mio €	2.407	2.145	4.918	4.148
EBT	Mio €	4	10	33	5
Mitarbeiter (31.3.)		14.269	13.880	14.269	13.880

- Umsatzrückgänge im Wesentlichen aufgrund der unverändert schwachen Konjunktur im In- und Ausland bei noch anhaltendem Preis- und Wettbewerbsdruck
- Ergebnisverschlechterungen bei MaterialsServices Europe aufgrund schlechter Marktverfassung mit geringeren Mengen
- Ergebnis MaterialsServices North America auf gleichem Niveau
- Ergebnisverbesserungen bei Materials Trading und Spezielle Werkstoffe



Serv

		2. Quartal		1. Halbjahr	
		2000/01	2001/02	2000/01	2001/02
Auftragseingang	Mio €	566	659	1.213	1.298
Umsatz	Mio €	566	586	1.168	1.186
EBT	Mio €	-16	12	-8	29
Mitarbeiter (31.3.)		25.505	25.860	25.505	25.860

- Trotz abgeschwächter Wirtschaftslage weist Serv eine stabile Entwicklung auf; deutliche Geschäftsausweitung bei Industrial Services
- Ergebnis enthält Verkaufsgewinn von 19 Mio €
- Construction Services erzielt durch die erfolgreiche Weiterentwicklung der Gerüstdienstleistungen in den USA und die erfolgreiche Stilllegung der Gerüst- und Schalungsproduktion Gewinne
- Ergebnisverbesserungen bei Information Services, aber weiterhin negatives Ergebnis
- Negative Ergebnisse bei Industrial Services und Facilities Services



Konjunktureller Ausblick 2001/02

- In den USA erscheint ein Wachstum von 2% bis 3% realistisch; die konjunkturelle Dynamik in Westeuropa ist allerdings noch verhalten; in den mittel- und osteuropäischen Ländern bleibt das Wachstum deutlich höher als in Westeuropa
- Nachfragebelebung läßt schrittweise Preisaufbesserungen im Stahl zu; Unsicherheiten bestehen weiterhin im Zusammenhang mit dem Stahlhandelskonflikt mit den USA
- In Nordamerika wird mit einer Stabilisierung der Nachfrage im Automobilsektor gerechnet; in Westeuropa zeichnet sich dagegen ein Produktionsrückgang ab
- Maschinenbau in fast allen Ländern eher rückläufig; überdurchschnittlich gilt dies für den Werkzeugmaschinenbau
- Deutsche Bauwirtschaft bleibt weiterhin gedrückt



Ausblick ThyssenKrupp 2001/02

- Angesichts des konjunkturellen Umfeldes wird der Umsatz im 2. Halbjahr höher als im 1. Halbjahr sein; der Gesamtjahresumsatz wird jedoch unter dem von 2000/01 liegen
- Der Umsatzanstieg im 2. Halbjahr wird ebenso wie die eingeleiteten Maßnahmen zur Performance-Steigerung die Ergebnissituation positiv beeinflussen; forcierte Restrukturierungsanstrengungen werden allerdings zu Aufwendungen von gut 100 Mio € im 2. Halbjahr führen; derzeit nicht abschätzbar sind etwaige Auswirkungen aus den laufenden Tarifauseinandersetzungen
- Das bereinigte EBT – ohne Veräußerungsgewinne aus Desinvestitionen – wird um gut 100 Mio € unter unserer bisherigen Ergebnisprognose von 0,5 Mrd € liegen; der Entfall der planmäßigen Firmenwertabschreibungen ist hierbei berücksichtigt. Unberücksichtigt sind die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Firmenwerte aus der erstmaligen Anwendung von SFAS 142, die das Volumen der bisherigen planmäßigen Firmenwertabschreibungen von über 200 Mio € übersteigen können

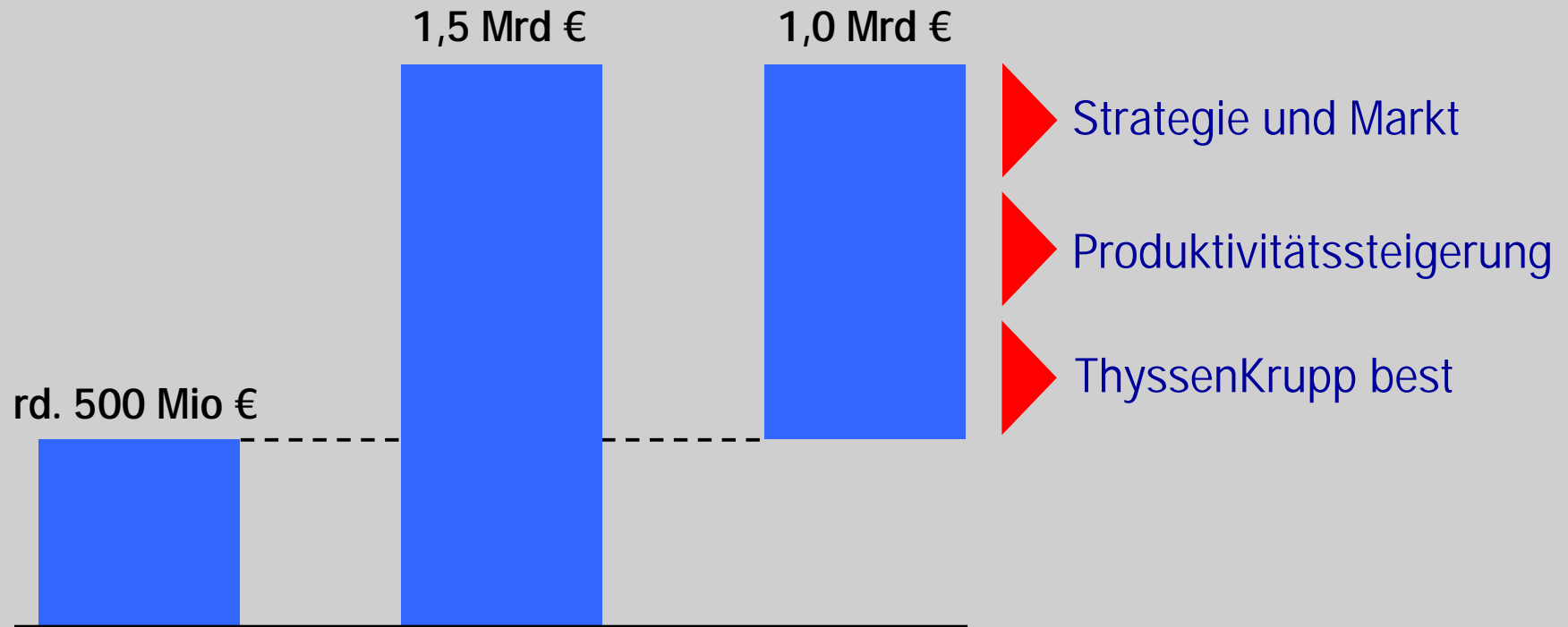


Schließung der Ergebnislücke

Ergebnis 2000/01*

Ergebnisziel

Ergebnislücke



* ohne Sondereinflüsse

T k



Ihr Kontakt zu ThyssenKrupp Investor Relations

Analysten und institutionelle Investoren:

- Telefon: (0211) 824-36464
- Telefax: (0211) 824-36467
- E-Mail: ir@tk.thyssenkrupp.com
- Internet: www.thyssenkrupp.com

Zur Aufnahme in die IR-Mailingliste senden Sie uns bitte eine kurze E-mail mit Ihren Details!

Anhang

ThyssenKrupp Group 2000/2001

ThyssenKrupp AG

Group sales (consolidated): €38.0 billion • EBT (consolidated): €876 million • Employees: 193,516



Inter-segment sales unconsolidated; employees as at Sept. 30, 2001; EBT post goodwill



Eckdaten ThyssenKrupp Konzern

(EBT/EPS post goodwill)

		1998/1999*	1999/2000	2000/2001
Auftragseingang	Mio €	31.964	38.942	37.869
Umsatz	Mio €	32.378	37.209	38.008
EBITDA	Mio €	2.545	3.383	3.267
EBT	Mio €	601	1.090	876
EPS (normalisiert)	€	0,79	0,89	0,58
Mitarbeiter (30. Sept.)		184.770	193.316	193.516

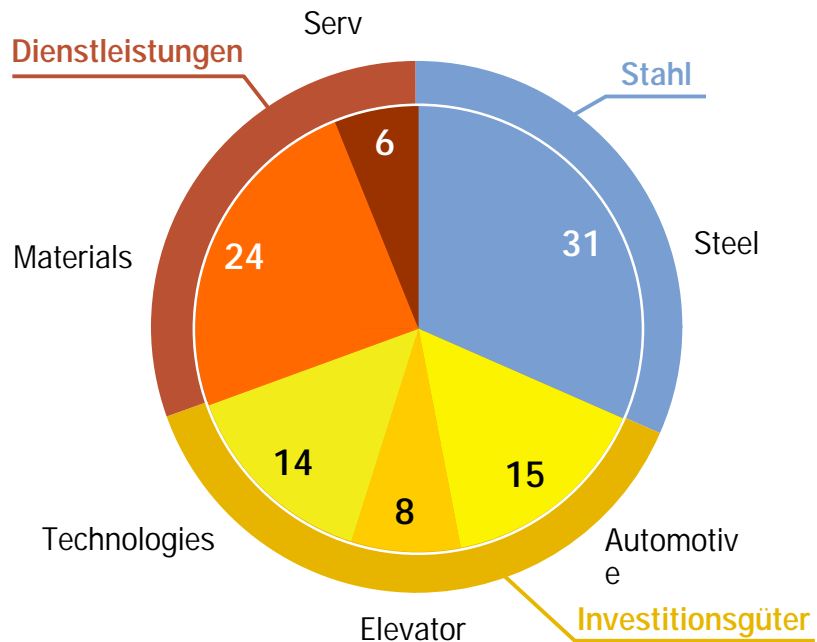
* pro forma

T K

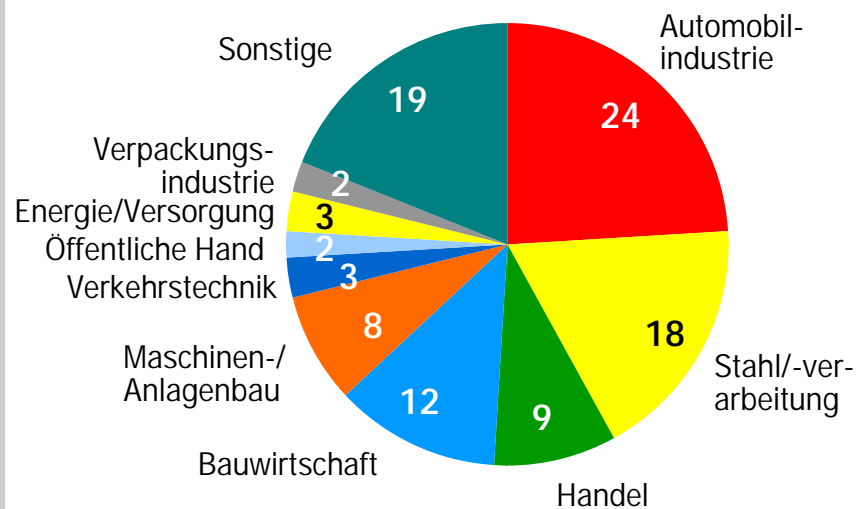


Umsatz

nach Segmenten 2000/2001
in %

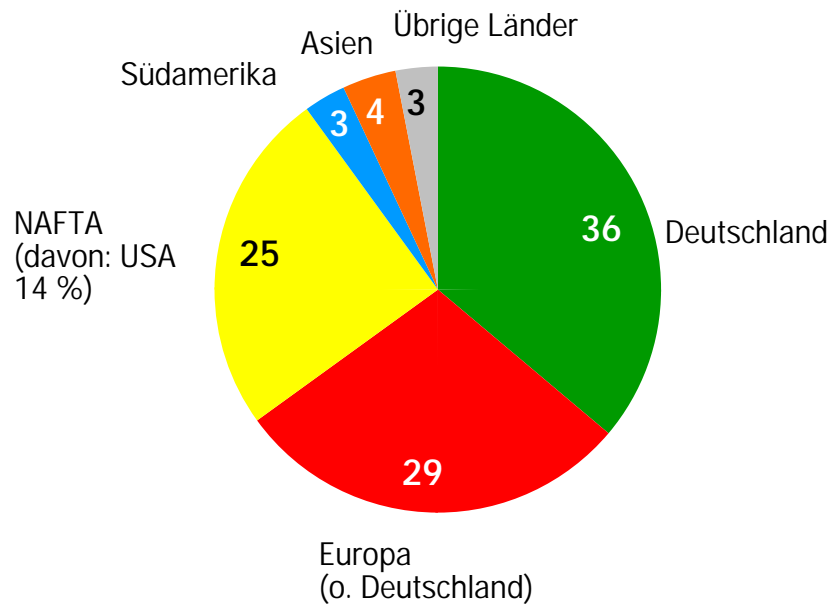


nach Kundengruppen 2000/2001
in %



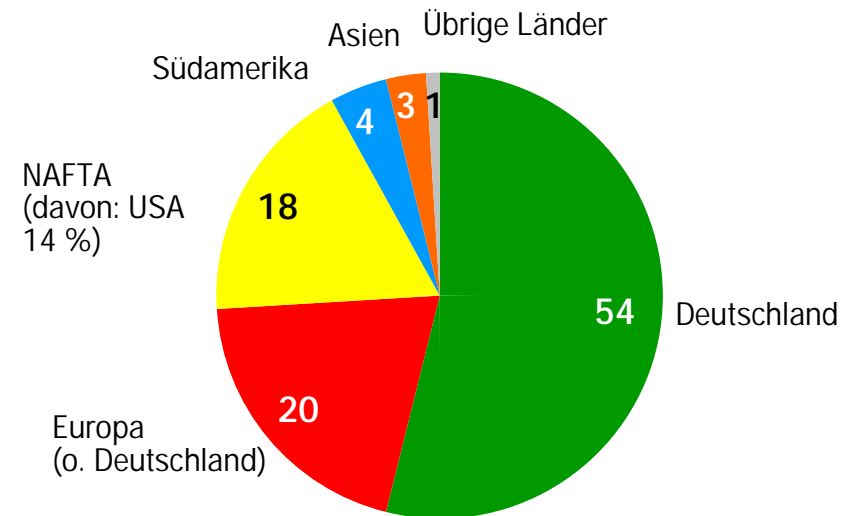
Umsatz

nach Regionen 2000/2001 (Sitz des Kunden)
in %



Mitarbeiter

nach Regionen 30.09.2001
in %



Unveränderte Zielsetzung

Mittelfristige Finanz-Zieleckgrößen (ohne Auswirkungen SFAS 141/42):

EBITDA	>	4 Mrd €
EBT	>	1,5 Mrd €
ROCE	>	12%
EVA	>	0,5 Mrd €
Gearing	rd.	60%
Netto-Finanzverbindlichkeiten	≈	5,5 Mrd €



ThyssenKrupp hat das Potenzial zur Erreichung dieser Finanzziele



Wertkenngrößen nach Segmenten

	ROCE in %		WACC in % 1999/2000 und 2000/2001	Ziel- ROCE in %	Capital Employed* in Mio €	EVA in Mio €	
	1999/2000	2000/2001				1999/2000	2000/2001
Steel	9,1	9,1	10,0	12,0	9.261	-83	-81
Automotive	14,1	8,5	9,5	17,0	3.242	129	-33
Elevator	16,0	15,6	9,0	18,0	1.992	125	132
Technologies	7,7	10,7	10,0	15,0	1.716	-48	12
Materials	9,1	5,3	9,0	12,0	2.835	3	-104
Serv	11,4	-1,0	9,0	15,0	1.168	22	-117
Real Estate	4,5	5,8	7,5	9,5	1.860	-54	-32
Konzern	8,7	7,7	9,0	12,0	22.913	-72	-298

* Jahresdurchschnitt 2000/2001

